

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 27. September 2016** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt geehrt. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **27. September 2016** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 400,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung): € 25,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Naturschutzrecht in der Praxis

6. Oktober 2016, Wirtschaftskammer Salzburg | Julius-Raab-Platz 1 | 5027 Salzburg



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22554“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Naturschutzrecht in der Praxis

Donnerstag, 6. Oktober 2016

Wirtschaftskammer Salzburg
Plenarsaal (EG)

5027 Salzburg | Julius-Raab-Platz 1

NHP¹⁰
JAHRE
Niederhuber & Partner

P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:20 *Begrüßung und Eröffnung*

Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Vorstand
LH-Stv. Dr. Astrid RÖSSLER, Amt der Salzburger Landesregierung

Block I Aktuelle Rechtsprechung und neue Impulse aus der EU

Moderation: Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

10:20 – 10:40 **Aktuelle Rechtsprechung des VwGH**

Mag. Dr. Michael HÖLLBACHER, Amt der Salzburger Landesregierung

10:40 – 11:10 **Judikatur der Verwaltungsgerichte**

Vizepräsident Ing. Mag. Dr. Adalbert LINDNER, MBA, Landesverwaltungsgericht Salzburg

11:10 – 11:30 **Dauerbrenner Interessenabwägung – Neue Impulse aus der EU**

Dr. Peter SANDER, LL.M./MBA, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

11:30 – 12:00 *Fragen und Diskussion*

12:00 – 13:00 *Mittagspause*

Block II Schutzgebiete – Natura 2000

Moderation: DI Dr. Martin DONAT, Oberösterreichische Umweltschutzanstalt

13:00 – 13:20 **EuGH-Urteil Waldschlösschenbrücke – Ende der Rechtskraft?**

Mag. Paul REICHEL, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

13:20 – 13:40 **Neue Schutzgebietsausweisungen – Entschädigungsrechtliche Aspekte**

Dr. Maximilian SCHAFFGOTSCH, Rechtsanwalt

13:40 – 14:00 **Europaschutzgebiete – Unter welchen Voraussetzungen ist ein Schutzgebietsstatus abzuerkennen?**

Peter FISCHER-HÜFTLE, Rechtsanwalt

14:00 – 14:30 *Fragen und Diskussion*

14:30 – 15:00 *Kaffeepause*

Block III Ausgleichsmaßnahmen, Forst und Naturschutz

Moderation: Mag. Dr. Michael HÖLLBACHER, Amt der Salzburger Landesregierung

15:00 – 15:30 **Eingriffsminderung / Ersatz / Ausgleich – Überblick über die naturschutzrechtlichen Instrumente**

Mag. Jürgen POLLHEIMER, BLU Biologie Landschaft Umwelt

15:30 – 15:50 **Absicherung und Durchsetzung von Ausgleichsmaßnahmen – Was ist notwendig? Welche Möglichkeiten gibt es?**

DI Dr. Martin DONAT, Oberösterreichische Umweltschutzanstalt

15:50 – 16:10 **Forst und Naturschutz – Ein ewiger Zielkonflikt?**

Dr. Robert MEIER, ARNAL – Büro für Natur und Landschaft AG

16:10 – 16:30 *Schlussdiskussion*

Seminarinhalt:

In den letzten Jahren haben naturschutzrechtliche Fragestellungen in Anlagengenehmigungsverfahren genauso wie das Artenschutzrecht und der Natura-2000-Gebietsschutz immer mehr an Bedeutung gewonnen, egal ob es sich z. B. um Wasserkraftanlagen oder Deponien handelt. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind nun bei der Planung sowie Realisierung von Projekten zu beachten? Für welche Projekte und Vorhaben ist eine naturschutzrechtliche Bewilligung überhaupt notwendig? Stehen europarechtlich streng geschützte Tierarten oder Schutzgebiete einer Genehmigung entgegen? Und wie funktionieren die in vielen Naturschutzgesetzen vorgesehenen Abwägungen zwischen Naturschutzinteressen und anderen öffentlichen Interessen sowie die Alternativenprüfungen?

Das ÖWAV-Seminar „Naturschutzrecht in der Praxis“ bietet einen grundlegenden Überblick über den einschlägigen naturschutzrechtlichen Rahmen und eine Anleitung, wie naturschutzrechtliche Verfahren erfolgreich durchgeführt werden können. Der Bogen spannt sich dabei über die richtige fachliche wie rechtliche Vorbereitung und das Verfahren selbst bis hin zu Beispielen für erfolgreiche Umsetzungen nach Erteilung der Bewilligung. Schwerpunkte liegen u. a. im Gebiets- und Artenschutz und der Interessenabwägung zwischen Naturschutzinteressen und anderen öffentlichen Interessen.

Zielgruppe:

Sachverständige, PlanerInnen, ProjektantInnen, bauausführende Firmen, VertreterInnen von Behörden, Rechtsanwaltskanzleien, Energiewirtschaft, Gemeinden, Verbände, Universitäten, Interessensgruppen, Umweltschutzorganisationen und NGOs.

Anreisehinweise:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom **Hauptbahnhof** zu Fuß (5 bis 10 Minuten) über die Rainerstraße Richtung Zentrum, nach 300 m links durch das Viadukt in die Gabelsbergerstraße, 100 m nach dem Viadukt rechts in die Weiserstraße, nach 200 m zu linker Hand das Gebäude der Wirtschaftskammer Salzburg am Julius-Raab-Platz 1 (gegenüber: das WIFI Salzburg).

Nutzen Sie auch die Möglichkeit mit dem **Stadtbus Salzburg** anzureisen. Parkmöglichkeiten bei den **Park and Ride**-Flächen Salzburg-Süd (Alpenstraße - WKS erreichbar über die Linie 3, Ausstiegsstelle Mirabellplatz) und Salzburg-Nord (Autobahnabfahrt Nord, Linie 22, Ausstiegsstelle Lasserstrasse). Aus dem Bereich der Stadt Salzburg ist die WKS über sämtliche, das Zentrum querende Linien erreichbar, Ausstiegsstelle Mirabellplatz.

Mit dem Auto:

Nähere Infos dazu finden Sie auf unter folgendem Link:

https://www.wko.at/Content.Node/wir/sbg/So_erreichen_Sie_uns.html

Parkmöglichkeit in der WIFI-Tiefgarage gegenüber. Bitte nutzen Sie auch die Parkmöglichkeiten in den Parkgaragen im näheren Umfeld – Mirabellgarage, Zentrum im Berg bzw. Hauptbahnhof.

